

Die Nothwendigkeit einer Verallgemeinerung der Bildung wird überall anerkannt. Noch vor wenig Wochen hat ein Arbeiter in d. Bl. in Bezug auf seinen Stand darauf hingewiesen. Es sind aber auch die sogenannten „gebildeten Stände“ in mehr als einer Hinsicht noch sehr der Bildung bedürftig! — Schon Schiller hat, um diesem Bedürfnisse gerecht zu werden, die Schaubühne als Bildungsanstalt benutzen wollen. Liegt auch das Unpraktische solchen Beginnens auf der Hand, so giebt es doch noch andere Gegenstände, welche allgemeines Interesse haben, und dadurch jeden Einzelnen, welcher denkt und für geistige Anregung empfänglich ist, fesseln, und ihm mit seinem Vergnügen zugleich die Belehrung bringen. Wir meinen die Naturwissenschaften. Natürlich kann hier nicht an ein Studium derselben nach einem trockenen Handbuche gedacht werden, sondern nur das lebendige Wort gegenseitiger Mittheilung und das eigene Schauen der Naturkörper. Denn nur dadurch wird das wahre Verständnis erzielt. — Allgemein verständliche Vorträge über Naturwissenschaften sind gewiß mehr als Alles geeignet, Bildung zu verbreiten, das eigene Nachdenken zu erwecken und den Menschen in ein richtiges Verständnis des Verhältnisses seiner selbst zur Welt zu bringen.

Wenn man die Menge der geistigen Kräfte erwägt, welche Leipzig in seinen Mauern birgt, so muß es Wunder nehmen, daß nicht in viel höherem Maße die Wissenschaft dem Leben zugänglich gemacht wird, und daß nicht häufiger Vorträge solcher Art bei uns gehalten werden. Zwar hat ein geachteter Gelehrter für diesen Winter eine Reihe von Vorträgen über Chemie begonnen. Doch liegt diese Wissenschaft den Meisten noch zu fern. Das uns näher liegende, die Welt des eigenen Körpers, sollte noch um Vieles mehr den Gebildeten erschlossen werden! — Vielleicht findet sich auch für diesen Mangel eine Abhilfe.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Witterungs - Beobachtungen

vom 4. bis 10. November 1849.
(Thermometer frei im Schatten.)

Nov.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
4.	Morgens 8	27. 5, 4	+ 3, 5	S	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 5 —	+ 9, 8	SW.	Wolken.
	Abends 10	— 4, 5	+ 6 —	SW.	gewölkt.
5.	Morgens 8	— 3, 9	+ 7, 2	S.	leichte Wolken, Wind.
	Nachmittags 2	— 4 —	+ 11 —	S	bewölkt.
	Abends 10	— 5, 1	+ 3, 3	SW.	bewölkt, lustig.
6.	Morgens 8	— 6, 5	+ 5 —	SW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 7, 5	+ 8, 4	SW.	gewölkt.
	Abends 10	— 8, 3	+ 6 —	WSW.	gestirnt.
7.	Morgens 8	— 9, 9	+ 5, 3	W.	Regen, windig.
	Nachmittags 2	28. 0, 2	+ 7, 4	W.	Sonnenschein, Wind.
	Abends 10	— 1, 1	+ 5, 2	WSW.	Regen.
8.	Morgens 8	— 1, 8	+ 8 —	WSW.	Regen, windig.
	Nachmittags 2	— 2, 3	+ 10, 4	WSW.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 3, 3	+ 10 —	WSW.	trübe, feucht.
9.	Morgens 8	— 3 —	+ 9, 3	WSW.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 3 —	+ 9, 7	WSW.	dicht bewölkt.
	Abends 10	— 3, 3	+ 8, 8	WSW.	trübe, neblig.
10.	Morgens 8	— 2, 6	+ 8, 4	SSW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 1, 8	+ 10, 6	SSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 2, 6	+ 6, 7	SSW.	dicht gewölkt.

I. Montag d. 12. Novb. a. c. I. Ab. 6 U.

□ A.

Thomas kirche.

Dienstag früh 8 Uhr Bibelstunde (Ev. Matth. 27, v. 1 u.):
Herr M. Lohse.

Berliner Börse, am 10. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	49	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	59	101 1/2
Berg-Märkische	—	48 1/2	Nordb. Fried. Wih.	49	58 1/2
d° Priorit.	5	99 1/2	Nordbahn (K. F.)	49	—
Berl.-Anh. A. u. B.	—	88 1/2	Oberschles. A.	3 1/2	106 1/2
d° Prior.-Actien	4	93 1/2	d° Prioritäts.	4	—
Berlin-Hamburg.	—	81 1/2	Oberschles. B.	3 1/2	103 1/2
d° Prior.	4 1/2	99	Potsdam-Magd.	—	63
d° d° II. Ser.	4 1/2	96	d° Oblig. A. u. B.	4	91 1/2
Berlin-Stettin	—	102 1/2	d° Prior.-Oblig.	5	101
d° Priorität.	—	104 1/2	Rheinische	—	48 1/2
Breslau-Freib.	4	—	d° Priorität.	4	—
d° Prior.	4	—	d° Preference.	4	—
Chemnitz-Riesa	5	—	d° v. Staat gar.	3 1/2	—
Cöln.-Minden	3 1/2	94 1/2	Sächs.-Baiersche	4	—
d° Prior.	4 1/2	100 1/2	Stargard-Posen	3 1/2	84 1/2
Cracau-Oberschl.	4	69 1/2	Thüringische	—	67 1/2
d° Prior.	4	—	d° Priorit.	4 1/2	97 1/2
Düsseld.-Elberf.	—	—	Wilh.-Bahn	4	—
d° Priorität.	4	—	d° Priorit.	5	—
Kiel-Altona	4	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	4	—			
Magdb.-Wittenb.	4	68			
Mail.-Venedig	4	—			
Niederschl.-Mk.	3 1/2	83 1/2	Preuss. Fonds.		
d° Priorität.	4	93 1/2	Freiw. Anleihe	5	106 1/2
d° d°	5	—	Bank-Antheile	—	95 1/2
			Pr. St.-Sch.-Sch.	3 1/2	88 1/2

Die Course der Fonds und Actien waren auch heute im Allgemeinen fest und von einigen etwas besser, namentlich von Magdeburg-Wittenberge.

Berlin, 10. Nov. Getreide: Weizen poln. 52—56. Roggen loco 26 1/2—28, pr. Nov.-Dec. 26 1/2—28 1/2, pr. Frühjahr 29—29 1/2. Hafer loco 15 1/2—18, pr. Frühjahr 17 1/2. Gerste loco 24—26, kleine 18—20. Rüböl loco 14 1/2—15 1/2, pr. Novbr. 14 1/2—15 1/2, Nov.-Dec. 14 1/2—15 1/2, Decbr.-Jan. 14 1/2—15 1/2, Jan.-Febr. 14 1/2—15 1/2, Febr.-März 14 1/2—15 1/2, März-April 14—14 1/2. Spiritus loco 14 1/2 ohne Faß, mit Faß 14, pr. Nov.-Dec. 14, pr. Frühjahr 15 1/2.

Auch heute lassen sich keine Umsätze und Preisveränderungen mittheilen.

Paris den 8. November.

5% Rente baar	89. 20.
	pr. Ultimo 88. 20.
5% „ „	55. 85.
	pr. Ultimo 55. 90.
Nordbahn 430. —	Bankactien 2325.

London den 8. November.

3% Consols baar und auf Rechnung	92 1/2—93.
----------------------------------	------------

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 12 1/2 und 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach Wien 5 1/2 früh.
 " " Löbau nach Zittau 9 1/2 U. Vorm., 12 1/2 U. Mittags, 7 1/4 U. Abends.
 " " Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens, 2 1/2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.
Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U. Ankunft in Berlin 12 1/4 U. Mittags und 8 1/2 U. Abends.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 6 U. früh, nach Eisenach und Cassel 9 U. früh, 2 1/4 U. Nachm., 6 1/2 U. Abends bis Erfurt.
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg 8 1/2 U. früh, 2 1/4 U. Nachm., nach Bernburg 7 1/4 U. Abends, nach Wittenberg 7 1/2 U. Abends.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden 10 1/2 Uhr Vorm.
 " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 4 1/2 Uhr Nachm.